# LEITNER setzt in Italien auf nachhaltige Technologie und Premium-Komfort

**Italiens Skigebiete bieten für die kommende Wintersaison zahlreiche Neuerungen und setzen dabei vielerorts auf das bewährte Know-How von LEITNER. Im Mittelpunkt steht dabei vor allem der LEITNER DirectDrive, der als umweltfreundlichster Antrieb am Markt besonders in Zeiten des Energiesparens gefragter ist denn je. Daneben bringt das Unternehmen gekonnt seine Stärken in Sachen Komfort, individueller Ausstattung und anspruchsvollem Design zur Geltung.**

Eine neue Seilbahn-Ära startet am Rosskopf in Sterzing. Ab dem kommenden Winter wird die bereits 1987 in Betrieb genommene 6er-Kabinenbahn durch eine moderne 10er- Kabinenbahn ersetzt. Die GD10 **„Rosskopf“** verkehrt – samt der weithin bekannten Querung der Brennerautobahn – auf der identen Trasse und stellt für die gesamte Region ein sichtbares Symbol der Attraktivierung und Modernisierung dar. Auch rund um die Bahn sorgen neue Bauwerke für architektonische Akzente. So entstehen gemeinsam mit dem Bau der Kabinenbahn auch neue Stationsgebäude am Berg und im Tal, in letzterer wird unter anderem auch der Tourismusverband Sterzing seine neuen Büroräumlichkeiten beziehen. Die Bahn selbst erweist sich dank LEITNER DirectDrive als besonders umwelt- und wartungsfreundlich, geräuscharm und ressourcenschonend. Daneben sticht die hochwertige Ausstattung der Anlage hervor: So ist die GD10 Rosskopf mit den neuen Premium Kabinen "Diamond EVO" bestückt, die höchsten Sitzkomfort und ein einzigartiges 360-Grad-Aussichtsserlebnis garantieren.

Stellungnahme Hannes Stofner, Präsident des Verwaltungsrates der Neuen Rosskopf GmbH:

„Die Firma LEITNER ist seit jeher ein zuverlässiger Partner des Rosskopf. Die technischen und baulichen Lösungen, welche uns für dieses Projekt geboten wurden, haben uns voll und ganz überzeugt. Auch der schnelle und ausfallsichere Service vor Ort war eines der Hauptaugenmerke, warum wir uns für diese 10er Kabinenbahn von LEITNER entschieden haben.“

Ähnlich zeigt sich die Situation im Skigebiet Speikboden: Hier ersetzt LEITNER eine bereits seit 30 Jahren betriebene 4er-Sesselbahn durch eine moderne Anlage in 8er-Ausführung: Die neue Sesselbahn CD8C **„Seenock“** nützt die bestehende Trasse und verfügt über einen LEITNER DirectDrive , Premiumsessel mit Lederbezügen, Wetterschutzhauben und Sitzheizung. Die Station der modernen 8er-Sesselbahn ist im Look der italienischen Designschmiede Pininfarina gestaltet. Dank des Neubaus erhöht sich die Förderleistung auf 3.400 Personen pro Stunde und schafft damit bei einer Fahrzeit von nur vier Minuten einen komfortablen Zugang zu den vielseitigen Pisten des familienfreundlichen Skigebiets. Highlight ist dabei die knapp acht Kilometer lange Talabfahrt, die mit 1450 Metern einen der größten Höhenunterschiede in Südtirols Skiwelt aufweist.

Stellungnahme Martin Unterweger Geschäftsführer Speikboden AG zur CD8C **„Seenock“**:

„Die Firma LEITNER hat die Speikboden AG bereits in der Planungsphase beratend unterstützt und eine maßgeschneiderte Lösung für die neue Anlage ausgearbeitet. Überzeugen konnte die Lösung für die Nutzung des Sesselmagazins. So konnte die Speikboden AG das bestehende Magazin adaptieren und dadurch Kosten einsparen. Design und Technik sowie Benutzerfreundlichkeit entsprachen den Anforderungen, sodass die Speikboden AG erstmals einen 8er Sessellift der Firma LEITNER im Ahrntal realisieren wird.“

**Neue 6er-Sesselbahnen steigern Kapazität, Komfort und Geschwindigkeit**

Im Skigebiet Seiseralm wird der bestehende 2er-Sessellift Spitzbühl ab der kommenden Wintersaison durch eine neue und moderne 6er-Sesselbahn ersetzt. Die per LEITNER DirectDrive betriebene Anlage CD6C **„Spitzbühl“** bietet mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung mehr Komfort, eine verkürzte Fahrzeit und eine erhöhte Beförderungskapazität von 2.400 Personen pro Stunde. Mit dem im Herbst 2021 begonnenen Neubau erhöht sich damit die Anziehungskraft der gesamten Region.

Auch im Skigebiet Breuil-Cervinia-Valtournenche steht den Gästen ab dem kommenden Winter eine neue 6er-Sesselbahn zur Verfügung. Das Areal zählt gemeinsam mit dem Schweizer Skiort Zermatt zum „Matterhorn Ski Paradise“, einem der größten und schneesichersten Skigebiete der Alpen. Die CD6C **„Gran Sometta“** wird umweltschonend mit LEITNER DirectDrive betrieben und ist mit Sitzheizungen und Wetterschutzhauben ausgestattet.

Auch im Skigebiet Via Lattea an der Grenze zwischen dem italienischen Piemont und der französischen Provence-Alpes-Côte d’Azur stehen die Zeichen auf moderne Leistungssteigerung: Die neue CD6 **„Cit Roc“** verläuft entlang der Weltcuppiste von Sestriere und befördert künftig bei einer Fahrzeit von knapp fünf Minuten bis zu 3.000 Personen pro Stunde. Damit kommt es zu einer markanten Komfortsteigerung im 400 Pistenkilometer umfassenden Skigebiet der Olympiaregion von Turin.

„Verdoppelung“ lautet das Motto auch im Skigebiet von San Martino di Castrozza. Hier errichtet LEITNER die neue 4er-Sesselbahn CF4 **„Cima Tognola“**, bei der die Bergstation im Vergleich zu ihrer „zweisitzigen“ Vorgängerin etwas nach oben verlegt wird und damit einen raschen Anschluss an die 6er-Sesselbahn Cigolera ermöglicht.

Neben dieser Bahn mit einer Kapazität von 1.200 Personen pro Stunde inmitten der Dolomiten errichtet LEITNER für die kommende Saison zusätzlich zwei Schlepplifte in den Skigebieten Jochgrimm und in der Skiregion 3 Zinnen am Haunold.

## Pressekontakt:

**LEITNER**
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

**LEITNER**
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com